Ressort: Politik

Däke: Öffentliche Projekte oft zu billig geplant

Berlin, 27.02.2013, 01:53 Uhr

GDN - Der ehemalige Chef des Bundes deutscher Steuerzahler, Karl Heinz Däke, ist sich sicher, dass viele öffentliche Projekte bewusst zu billig geplant werden. In einem Interview mit der "Welt" sagt Däke: "Denn man braucht politische Entscheidungen. Und die bekommt man offenbar nur, wenn man die Kosten relativ gering hält. Und wenn etwas in Beton gegossen ist, wenn man angefangen hat zu bauen, kann man nicht mehr zurück. Dann muss man weitermachen. Und dann steigen die Kosten."

Diejenigen, die entscheiden, würden das gar nicht als Verschwendung empfinden: "Beton ist Beton. Basta. Aber wir wissen auch, dass viele Projekte gar nicht erst entstanden wären, hätte man von vornherein die Kosten eingeplant. Und bei den gegenwärtigen Großprojekten liegt es offenbar daran, vieles nicht genug durchdacht zu haben. Der Staat ist ein schlechter Bauherr." Den Glauben an eine Steuervereinfachung hat Däke inzwischen aufgegeben: "Weil man bei der Bevölkerung eine Steuervereinfachung nur durchsetzen kann, wenn sie auch mit einer erheblichen Steuerentlastung verbunden ist. Und das will kein Finanzminister." Däke: "Trotzdem behaupte ich immer noch, dass die Deutschen steuerehrlich sind und kein Volk der Steuerhinterzieher, wie das von vielen behauptet wird."

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-8789/daeke-oeffentliche-projekte-oft-zu-billig-geplant.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com